



Der Fanclub „Odenwälder Fohlen“ reist regelmäßig zu den Spielen von Borussia Mönchengladbach. Normalerweise allerdings mit dem Bus und nicht auf dem Rad.
Foto: Privat

„Fohlen“ radeln für die Tafel

Borussias größter Fanclub, die „Odenwälder Fohlen“, starten Spendenradtour

Dass die Liebe zu Borussia Mönchengladbach weit über die Stadtgrenzen hinaus geht, ist bekannt. Dass der größte Fanclub nicht hier sondern im Odenwald beheimatet ist, passt da ins Bild. Die „Odenwälder Fohlen“ haben zum letzten Spiel der Saison gegen Bayer Leverkusen eine besondere Aktion organisiert: eine Radtour zu Gunsten der Tafeln in Mönchengladbach und Darmstadt.

ro gerechnet. Bei 1700 Euro hätten wir auf 1900 aus der Clubkasse erhöht“, erinnert sich Landzettel. Doch beim Blick auf den aktuellen Spendenstand ist von diesen Zahlen keine Rede mehr. 3200 Euro haben die „Fohlen“ mittlerweile zusammen - Tendenz weiter steigend. „Wir sind von dem Ergebnis absolut überwältigt. Zunächst dachten wir, dass einige unsere Mitglieder den ein oder andern Kilometer kaufen

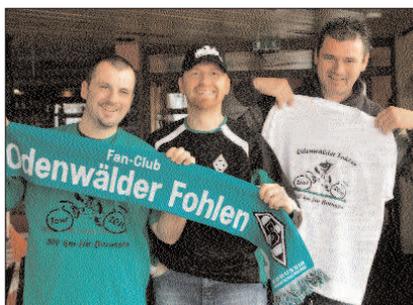
Euro zusammen. „Aber das ist uns diese Aktion auch wert“, so Landzettel. Die 20 zur Verfügung stehenden Plätze waren demnach auch schnell vergeben. Start ist am 4. Mai um acht Uhr morgens am Darmstädter Hauptbahnhof. Jeweils 80 Kilometer geht es dann pro Tag in Richtung Mönchengladbach. Übernachtungen sind in Bacharach, Linz und Worringen geplant. Am Freitag werden dann die letzten 60 Kilo-

ren Mitglieder des Fanclubs, der sogar der größte Borussia-Fanclub Deutschlands ist, nicht live im Stadion, aber dafür im über 100 Quadratmeter großen Fanclubraum verfolgen können. Eine alte Scheune wurde von den „Fohlen“ in Eigenleistung und mit viel Liebe zum Detail umgebaut. Hier verfolgen die Mitglieder die Spiele ihrer Borussia und an diesem Tag auch ihre Radfahrer.

Damit diese die Strecke auch überstehen, wird bereits jetzt fleißig trainiert. „Aber in der Gruppe fährt es sich ja eh etwas leichter“, hofft Landzettel. Schließlich gilt es das Vertrauen der Spender zurück zu geben und die Strecke zu überstehen. Für sich, für ihre Borussia und für die Tafeln in Mönchengladbach und Darmstadt.

VON DAVID FRIEDERICH

Mönchengladbach. Über 300 Kilometer liegen zwischen dem Odenwald und Mönchengladbach. Eine Strecke, die der Borussia Fanclub „Odenwälder Fohlen“ regelmäßig in Angriff nimmt. „Wir sind bei 12 bis 14 Spielen unserer Borussia im Stadion, machen aber auch Auswärtsfahrten“, erklärt Frank Landzettel, der Vorsitzende des Clubs. Diese 300 Kilometer wird der Fanclub auch zum letzten Saisonspiel am 8. Mai gegen Bayer Leverkusen auf sich nehmen - diesmal allerdings nicht mit dem Bus, sondern auf dem Rad. Insgesamt 20 „Fohlen“ werden per Drahtesel in insgesamt vier Etappen die Strecke zurücklegen. Die Idee dazu hatte Fanclub-Mitglied Uwe Hermann. Der Extremsportler, der schon am „Marathon des Sables“, einem Lauf über 240 Kilometer bei sengender Hitze durch die Sahara teilgenommen hat, stieß damit bei seinen Club-Kollegen gleich auf Begeisterung. In der Planung der Aktion, kam Landzettel dann die Idee, diese mit einem Spendenaufruf zu verbinden. Fünf Euro pro Kilometer hatten sie sich als Ziel gesetzt. „Im Optimalfall hatten wir mit 1500 Eu-



Mit gesponserten Trikots geht es für 20 „Odenwälder Fohlen“ am 4. Mai aus Darmstadt per Rad los nach Mönchengladbach: (v.l.) Michael Feick, Frank Landzettel und Matthias Rückert.
Foto: Karl-Heinz Bärli

würden, aber dann haben sich auch zahlreiche Firmen engagiert“, so Landzettel. Bis zu 200 Kilometer, also 1000 Euro, stellten diese zur Verfügung. Und der gesamte Ertrag wird später zu je 50 Prozent an die Mönchengladbacher und Darmstädter Tafel übergeben werden. Schließlich übernehmen die Teilnehmer die gesamten Reisekosten selbst. Vier Etappen gilt es zu überstehen, fünf Übernachtungen, Eintrittskarte, Bahnticket für die Heimreise - da kommen schnell Kosten von über 200

meter in Angriff genommen, sodass sich die Fahrer bereits am Vorabend des Spiels auf ihren großen Moment vorbereiten können. Denn Borussia hat den „Spendenradlern“ zugesichert, begleitet vom Fohlen-TV am Spieltag ins Stadion einfahren zu können und dann dort, wenn möglich, auch den Erlös an Monika Bartsch, die Vorsitzende der Tafel Mönchengladbach übergeben zu können. „Das wird für alle ein besonderer Moment werden“, ist sich Landzettel sicher. Diesen werden die rund 400 weite-

Extra-Info

Spendenaktion der Odenwälder Fohlen

- Der Fanclub „Odenwälder Fohlen“ hat für seine Spendenaktion ein separates Spendenkonto eingerichtet. Für fünf Euro pro Kilometer kann die Aktion zu Gunsten der Tafeln Mönchengladbach und Darmstadt unterstützt werden. Spenden an: Fanclub Odenwälder Fohlen, Kontonummer 83 10 55 44, Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51), Stichwort „Kilometer für die Tafel“
- Auf der Homepage www.odenwaelder-fohlen.de gibt es eine Liste aller Spender, sowie dem aktuellen Spendenstand. Außerdem findet man hier alle weiteren Informationen zur Radtour und dem Fanclub.